

Bocklet präsentiert Dakar 650 auf Sprinter-Basis

Mit dem Dakar 650 präsentiert Bocklet ein kompaktes Fernreise-taugliches Modell in der Gewichtsklasse zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Aufgrund aktueller Projekte wird das Unternehmen jedoch nicht auf dem Düsseldorfer Caravan-Salon ausstellen. Die Basis für den Dakar 650 bildet der Mercedes-Benz Sprinter 519 CDI mit einem Radstand von 3665 mm und dem Allradsystem von Iglhaut. Der Sechszylinder-Turbodieselmotor erfüllt die Euro-V-Norm und leistet 140 kW / 190 PS. Das Drehmoment beträgt 440 Newtonemter.

Iglhaut nutzt für sein Allradsystem im Sprinter ein Verteilergetriebe mit permanenter Kraftverteilung auf Vorder- und Hinterachse, ergänzt durch eine zuschaltbare Geländeuntersetzung. Die Low-Range-Stellung im Verteilergetriebe erhöht die Kraft bei gleichzeitig reduzierter Geschwindigkeit. Das sorgt für den nötigen Vortrieb bei Fahrten durch tiefen Sand oder Schlamm. Vorder- und Hinterachse können auf Wunsch mit einer 100-prozentigen Differenzialsperre ausgerüstet werden. Das allradgetriebene Fahrgestell hat mit 5,3 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht ausreichend Zuladung auch für längere Reisen. Für angemessene Reichweite sorgt ein Kraftstoffvorrat von 180 Litern.

Der Wohnaufbau von Bocklet ist in bewährter GfK-Sandwichkonstruktion ausgeführt, mit einer Wand- und Dachstärke von 50 Millimetern, der Boden ist 60 mm stark. Wie bei Bocklet üblich verfügt der Dakar 650 über kältebrückenfreie und staubdichte Türen und Klappen mit GfK-Stufenprofil sowie Hohlgummidichtungen und Mehrfachverriegelungen.

Die dem Anforderungsprofil entsprechend robust und stabil gehaltene Wohnkabine bietet im Innenraum bei 205 Zentimeter Breite und eine Länge von 3,90 Metern. Die Stehhöhe liegt bei zwei Metern. Mit einer Gesamtlänge von 6,50 Metern ist das Fahrzeug bewusst kompakt gehalten, die Breite von 2,18 Metern erlaubt auch das Befahren engerer Straßen und Wege. Im Heck des 3,10 Meter hohen Bocklet Dakar 650 ist die Wohnkabine angeschrägt, die Geländetauglichkeit des Allraders ist dadurch so wenig wie möglich eingeschränkt.

Der Wohnbereich des 4x4-Fernreisemobils aus Koblenz ist klar in verschiedene Funktionsbereiche gegliedert. Das Interieur bietet einen Mix hellem Weiß und geölten

Teakfronten beim Möbelbau. Zu den Ausstattungsmerkmalen gehören beispielsweise die Alde-Warmwasserheizung mit Fußboden-Heizung im Wohnbereich und die mit Grizzly-Leder bezogenen Sitzpolster.

Rechts der Einstiegstür zum Wohnbereich ist der deckenhohe Kleiderschrank platziert. Direkt gegenüber befindet sich hinter dem Fahrersitz das in GfK-Sandwichbauweise gefertigte Sanitärabteil. Es ist mit separater Dusche, Waschbecken und Kassetten-Toilette ausgestattet. Der Durchgang zum Fahrerhaus des Sprinter ist mittels einer abschließbaren Tür sicher verschließbar und bietet so Sicherheit bei der Verschiffungen des Fahrzeuges sowie zusätzliche Isolation zwischen Wohnkabine und Fahrerhaus.

Links des Einstiegs fand der großzügige Küchenblock Platz. Ausgestattet ist er mit Haushaltsarmaturen mit Einhebelmischer, Spüle und Zweiflamm-Kocher. Für Kühlung von Getränken und Speisen sorgt ein 80 Liter fassender Kompressor-Kühlschrank.

Mittig auf der Fahrerseite ist die Dinette angeordnet, die fünf Personen reichlich Platz für eine gemütliche Runde bietet. Das Fahrzeug ist mit insgesamt vier mit Dreipunktgurten versehenen Sitzplätzen ausgestattet. Über die Sitzgruppe hinweg lässt sich das im Heck angeordnete Doppelbett mit einer Liegefläche von 200 x 140 cm ausziehen. Ein weiteres Bett entsteht durch Umbau der Sitzgruppe. Der große Stauraum unter dem Heckbett ist von außen zugänglich.

Die Bordtechnik des Fahrzeugs ist dem Einsatzzweck – Reisen auch abseits der Zivilisation und einem gut ausgebauten Netz von Ver- und Entsorgungsstationen – entsprechend ausgelegt. Für Fernreisen stehen 230 Liter Frischwasser zur Verfügung, ebenso wie der 130 Liter fassende Abwassertank innenliegend und beheizt. Die Elektroinstallation bietet eine Batteriekapazität von 220 Ah, ein Automatik-Ladegerät (12 V / 50 A) und einen 2 kW-Wechselrichter. Für Licht sorgen LED- und Energiesparleuchten.

Der Grundpreis des Bocklet Dakar 650 liegt bei Preis 205 800 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Bocklet Dakar 650.



Bocklet Dakar 650.



Bocklet Dakar 650.



Bocklet Dakar 650.



Bocklet Dakar 650.



Bocklet Dakar 650.

Bocklet Dakar 650.



Bocklet Dakar 650.

Bocklet Dakar 650.



Bocklet Dakar 650.

